



Junge Tüftler gesucht: Bildungspakt schreibt

Wettbewerb aus- Unsere Bildungslandschaft kann und darf sich dem digitalen Wandel nicht verschließen. Diese Aussage stammt aus berufenem Munde: Dr. Gregor Hohenberg, Professor für das Fach IT-, Medien- und Wissenschaftsmanagement an der Hochschule Hamm-Lippstadt, hält das Thema Bildung 4.0 für genauso wichtig wie Industrie 4.0, Verwaltung 4.0 und Medizin 4.0. Der Wissenschaftler wird unseren Digitalen Bildungspakt Lünen flankieren und in der folgenden Woche, am 21. September,

durch ein Impulsreferat zum Thema Wissensmanagement bereichern. Ich freue mich, wenn möglichst viele der Lüner Lehrkräfte mit ihm ins Gespräch kommen. Die Einladung zu diesem Termin (21. September, 11 Uhr, Lippe-Berufskolleg) haben wir dieser Tage an die Schulleitungen versendet.

Diese Veranstaltung werden wir auch zum Anlass nehmen, über den IT-Schülerwettbewerb zu informieren, der am 1. Oktober von den Mitgliedern des Bildungspaktes ausgerufen wird. Schon bei den Robotik-Wettbewerben haben Lüner Jugendliche gezeigt, dass sie technisch in der obersten Liga mitspielen – so die Schollibotics und Schollibotics 2.0 der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, die HBS Robots der Heinrich-Bußmann-Schule, die LUROBOTIX von der Ludwig-Uhland-Realschule Lünen und die Gruppe Strg-Alt-Lün der Realschule Altlünen.

Ich bin mir sicher, dass diese und noch viele weitere Lüner Schul- und Jugendgruppen ihre Ideen in den Wettbewerb des Bildungspaktes einbringen und ihrer grenzenlosen Kreativität freien Lauf lassen. Und ich bin gespannt auf die Ergebnisse.

Informationen zum Schülerwettbewerb des Digitalen Bildungspaktes Lünen werden wir in der folgenden Woche auch auf unserer Homepage www.luenen.de veröffentlichen.

Viel Freude beim "Brainstorming" und ein schönes Wochenende

wünscht Ihnen

Ihr

Jürgen Kleine-Frauns
Bürgermeister der Stadt Lünen

Zur Information:

Der Digitale Bildungspakt Lünen wurde im Juni dieses Jahres durch die Stadt Lünen, den Verein Pro Lünen und das Lippe-Berufskolleg ins Leben gerufen. Ziel ist es, die digitale Kompetenz an den Lüner Schulen zu erhöhen - und Lehrer wie Schülerschaft fit für die Zukunft zu machen. Mittlerweile sind auch die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer dem Bildungspakt beigetreten. Weitere Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.